



Profilbereich Beratung / Bachelorstudiengang SEK 1 / PO 2015

Beratung von Schüler_innen, Eltern und Kolleg_innen in unterschiedlichen Bereichen (Inklusion, Bildungslaufbahn, Lernschwierigkeiten etc.) ist eine zentrale Aufgabe des Lehrerberufes, die immer wieder eingefordert wird. Auch der Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen oder Konflikten ist eine wichtige Ressource für effektives und kompetentes Arbeiten in der Schule. Im Profilbereich Beratung werden Sie auf die Anforderungen ihres späteren Berufes in einer engen Theorie-Praxis-Verzahnung vorbereitet.

Inhalte und Aufbau Profilbereich Beratung (Studienumfang 12 ECTS)

Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS (=CPs)
1	Grundlagen von Beratung in der Schule	S1-Pro-I	6 ECTS
2	Beratungsplanung und Intervention	S1-Pro-II	6 ECTS

Beispielhafte Lehrveranstaltungen Modul 1:

- *Grundlagen der Gesprächsführung u. Beratung und ihre Relevanz für den Einsatz in der Schule:* Verschiedene Beratungsansätze werden vorgestellt und ihr praktischer Nutzen für die Beratung und Gesprächsführung in der Schule analysiert.
- *Konfliktlösung in der Schule:* Die Lösung und der Umgang mit Konflikten im Bereich der Schule wird anhand verschiedener Konfliktmanagementansätze dargestellt. Die Studierenden reflektieren eigene Konfliktlösungsstrategien und erarbeiten sich ggf. alternative Herangehensweisen um mit Konflikten konstruktiv umzugehen.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen Modul 2

- *Gesprächsführung mit Eltern – Gmünder Modell:* Die Gesprächsführung und Beratung von Eltern ist eine zentrale Aufgabe der Lehrkräfte. Schlecht geführte Gespräche hinterlassen oft Verletzungen und Konflikte bei den Eltern und den Lehrkräften und dienen vor allem nicht der Kindesentwicklung. In dieser Veranstaltung werden die Studierenden nach dem ‚Gmünder Modell zur Gesprächsführung mit Eltern‘ ausgebildet. Dieses in Schwäbisch Gmünd entwickelte Modell wird momentan von der Landesregierung als ein zentrales Modell der Elternberatung in der Lehrerfortbildung ausgebracht.
- *Beraterrolle – Selbstreflexion und professionelle Identität:* Beratung im Schulsystem ist keine leichte Aufgabe, da die Lehrkraft verschiedenen Rollen ausfüllt (Lehrkraft, Beraterin, Coach usw.). In der Veranstaltung werden die verschiedenen Rollen geklärt und ihre Auswirkungen auf den Gesprächsprozess beleuchtet. Anhand entsprechender Beratungskonzepte und Selbstreflexion werden eigene Rollenbilder und unproduktive Gesprächsmuster analysiert, eigene Gesprächsfallen aufgedeckt und praktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet.